

Grün ist eine warme Farbe

<http://interaktiv.morgenpost.de/gruenste-staedte-deutschlands>



Halle an der Saale behauptet von sich, „grünste Stadt Deutschlands“ zu sein. Auch Hannover wirbt mit seinem großen Stadtwald und bezeichnet sich als „grüne Metropole“. Doch wie grün sind Deutschlands Städte tatsächlich? Das hat sich die Berliner Morgenpost gefragt, 185 Satellitenbilder ausgewertet und eine **Rangliste der grünsten Städte** zusammengestellt.

Das erfreuliche Ergebnis: Deutsche Städte sind grüner als gedacht. Sieger im Ranking ist aber weder Halle noch Hannover – sondern Siegen. Fast 86 Prozent der Stadtfläche ist begrünt. Dazu zählen allerdings auch Garagendächer und private Hinterhöfe. Urbane Naturfreunde können mit einer Suchfunktion den Bepflanzungsgrad ihrer eigenen Stadt prüfen. Die Webseite erklärt zudem die genaue Methodik der Untersuchung. (dbe@ct.de)



Diese Seite mit klickbaren Links: ct.de/y8hf

Nichts als die Wahrheit?

<http://faktenzoom.de>

In Fernsehtalkshows reden Politiker oft um den heißen Brei herum oder versuchen mit vielen Fakten zu überzeugen. Doch stimmt das eigentlich, was sie im Eifer des Gefechts behaupten? Das wollten Studenten der Kölner Journalistenschule wissen. Sie haben 701 Aussagen von sieben Politikern gesammelt und gut die Hälfte davon auf ihren Wahrheitsgehalt überprüft. Allzu allgemeine Aussagen haben die Studenten ausgefiltert. Andere Behauptungen waren zu ungenau, um sie zu checken. Die Ergebnisse der Prüfung haben die Studenten auf der Webseite **Faktenzoom** veröffentlicht.

Ganz vorn liegt demnach Armin Laschet von der CDU: Nur 6,5 Prozent seiner Aussagen waren „überwiegend falsch“ oder „falsch“. Frauke Petry von der AfD hingegen nahm es mit der Wahrheit wohl nicht so genau: Knapp 16 Prozent ihrer Aussagen bewertet Faktenzoom als „falsch“ und 10,5 Prozent als „überwiegend falsch“. Ergänzt sind die Auswertungen mit konkreten inhaltlichen Beispielen aus TV-Sendungen samt Korrekturen. Einen wissenschaftlichen Anspruch erhebt das Pro-

jekt aber nicht – es handle sich nicht um eine Studie, sondern um ein journalistisches Projekt, das nicht perfekt sei. Als Reaktion auf Kritik hat die Journalistenschule zur Diskussion eingeladen, um die Debatte weiterzuführen. Nutzer können zudem Verbesserungen, Anmerkungen und Fragen auf der Plattform hinterlassen. Die Macher bemühen sich um einen offenen Umgang mit Kritik – anders als so mancher Politiker.

(dbe@ct.de)

Metallicats

<http://catsonamps.net>

<https://www.instagram.com/catsonamps>

Katzen entspannen, wo sie wollen – nur nicht da, wo sie sollen. Und so sitzen die Tiere mit Vorliebe auf Menschen, Tastaturuuuuuuuuuuuuuren – oder auf Gitarrenverstärkern, wie **Cats on Amps** beweist. Die Fotosammlung von Plattenlabel-Betreiber Mike Vitali zeigt, was der Titel verspricht: Eddie auf einem Marshall-Verstärker, die „Blues Cat“ auf einem Fender- oder Kitty auf einem Vox-Amp. So manche Katze hat es sogar *in* den Verstärker geschafft; wahrscheinlich ist es dort schön warm. Katzenbesitzer, die selbst gern in die Saiten hauen, können Fotos ihrer rockigen Haustiere an Vitali schicken. Der will die Tiere groß rausbringen und hat erfolgreich einen Katzenkalender bei Kickstarter finanziert.



(dbe@ct.de)

Hype-Videos

Nerf Guns verschießen kleine Schaumstoff-Pfeile. Dass ihn diese Pfeile seiner Nichten und Neffen ständig trafen, nervte Mark Rober so sehr, dass er eine eigene Nerf Gun baute – nämlich **World's Largest Nerf Gun** mit 80 PSI (5,5 Bar) pro Schuss.

<https://youtu.be/57MKxz4pJKE> (4:41 Minuten, Englisch)

Der Astronom Tim Doucette ist nahezu blind – und sieht trotzdem mehr als andere Leute. Weil seine Pupillen nach einer Operation stark geweitet sind, nehmen seine Augen sehr viel Licht auf. Tagsüber ist das ein Problem, nachts aber ein Vorteil. Die Mini-Doku **The Blind Astronomer of Nova Scotia** erzählt, wie Doucette den Nachthimmel wahrnimmt.

<https://youtu.be/82seHPdYAo8> (4:24 Minuten, Englisch)